

Ressort: Vermischtes

Wetter: Weiterhin stürmisch mit Schnee- und Graupelschauern

Offenbach, 06.12.2013, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend ist es stark bewölkt und wiederholt fallen Schnee und Graupelschauer. Es weht mäßiger bis frischer, im Osten, an der See und im Bergland stürmischer Wind um Nordwest.

In der Nacht zum Sonnabend gibt es bei wechselnder Bewölkung noch einzelne Schnee- oder Graupelschauer, vor allem im Bergland schneit es z.T. länger. Die Temperaturminima liegen zwischen 1 und -4 Grad. Auf den Nordseeinseln bleibt es etwas milder. Verbreitet besteht Glättegefahr durch Schnee und Eis, im Bergland können Schneeverwehungen auftreten. Am Sonnabend wird es stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise schneit es, vor allem im Stau der Mittelgebirge. Im Westen gehen die Niederschläge allmählich in Regen über. Die Temperaturmaxima liegen meist zwischen 1 und 6 Grad, am Alpenrand sowie im Erzgebirgsvorland um den Gefrierpunkt, im Bergland herrscht leichter Frost. Der westliche bis nordwestliche Wind weht anfangs vor allem an der Ostsee und im Osten noch stark bis stürmisch mit schweren Sturmböen auf den Gipfeln. Ansonsten flaut er im Tagesverlauf von Südwesten her ab. Die Nacht zu Sonntag bringt besonders in den Mittelgebirgen und im Süden noch gebietsweise Schnee, im Nordwesten regnet es etwas. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen 4 Grad im Nordwesten und -5 Grad im Südosten. Vor allem nachts und morgens wird es stellenweise glatt. Am Sonntag bleibt es vor allem im Norden und Osten bei vielen Wolken, aus denen gelegentlich etwas Regen, im Bergland auch Schnee fällt. In Richtung Küste kann es mitunter auch mal etwas kräftiger regnen. Im Süden und Südwesten ist es trocken und gebietsweise heiter. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 1 und 9 Grad, mit den höchsten Werten an der Nordsee. Dabei weht an der Küste und auf den Bergen ein frischer und in Böen steifer, vereinzelt sogar stürmischer Wind. In der Nacht zu Montag breitet sich der Niederschlag in die Mitte aus, in den Hochlagen der Mittelgebirge fällt dabei anfangs noch Schnee. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 Grad im Nordwesten und -6 Grad bei Aufklaren am Alpenrand, auf den Bergen weht ein teils frischer Wind. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26444/wetter-weiterhin-stuermisch-mit-schnee-und-graupelschauern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com